

Information No. 122 der AG für pommersche Kirchengeschichte vom 11. Januar 2019

Zeitschrift POMMERN – Alfons Maria Wachsmann – „Verfolgte Sozialdemokraten – Demminer Kolloquium – Greifswalder Uni zur Zeit der Wende – Vortrag in Berlin zu von Croy

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte und liebe Interessierte an pommerscher Kirchengeschichte. Hier der erste Informationsbrief in diesem Jahr. Und eine Bitte in diesem Jahr: Abonnieren Sie die Zeitschrift POMMERN – oder verschenken Sie diese als nachträgliches Weihnachtsgeschenk oder als Geburtstagsgeschenk im neuen Jahr. Aber dazu mehr im ersten Punkt:

1. Zeitschrift POMMERN – Aufruf zum Abonnement

Nach der Insolvenz des früheren Trägers und danach des enormen Einsatzes von Prof. Wallschläger und des „Pommerschen Greif“ als vorübergehendem Träger ist es gelungen, die Zeitschrift „POMMERN“ vor der Insolvenz zu retten und auf zur Zeit 470 Abonnenten zu bringen. 50 weitere Hefte werden über den Buchhandel verkauft. Ab 600 Abonnenten ist die Zeitschrift fast kostendeckend zu erhalten – es bleibt daher noch einiges zu tun. Daher bitte ich Sie zu überlegen, ob Sie Zeitschrift abonnieren. Die ZS kostet im Jahr für vier Ausgaben nur 28 € und ist zu bestellen über: abo-pommern@pommerscher-greif.de. Über diese Mailadresse können Sie auch ein Probeheft bestellen. – Das ist nicht ein üblicher Werbeaufruf sondern es geht um das für das ganze pommersche Gebiet letzte Printprodukt von allgemeinbildendem Interesse. Von der AG für pommersche Kirchengeschichte ein großer Dank an die ehrenamtlichen RedakteurInnen Dr. Jana Olschewski und Heiko Wartenberg, die eine wichtige Säule zur Erhaltung der Zeitschrift waren – und sind. Bestellungen direkt über: https://zsp.pommerscher-greif.de/wp-content/uploads/2018/03/Bestellung_Zeitschrift_Pommernf.pdf

2. Studentag zu dem von den Nazis ermordeten katholischen Greifswalder Pfarrers Dr. Alfons Maria Wachsmann am 25. Januar 2019 im Greifswalder Krupp-Kolleg

Anlässlich des 75. Todestages des ehemaligen Greifswalder katholischen Pfarrers Dr. Alfons Maria Wachsmann widmet sich der Studentag der Frage nach dem christlichen Zeugnis in einer zunehmend säkularen Welt. Bereits seit den 1920er Jahren hat sich Pfarrer Wachsmann mit diesem Problem auch in wissenschaftlicher Weise auseinandergesetzt durch qualitative Befragung katholischer Studenten sowie durch pastoralpsychologische Forschungen zur Seelsorge an Katholiken in der Diaspora. Pfarrer Wachsmann ist für den Katholizismus in Vorpommern und auch darüber hinaus prägend. Neben seinem pastoralen Engagement erarbeitete er in Greifswald eine Dissertation an der Philosophischen Fakultät. Aufgrund seines offenen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus geriet Wachsmann in Konflikt mit den politischen Machthabern. Nach seiner Verhaftung durch die Gestapo verurteilte ihn Roland Freisler, Präsident des Volksgerichtshofs, zum Tode. Das Urteil wurde am 21. Februar 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden vollstreckt. Im Jahr 1998 erfolgte die juristische Rehabilitierung von Wachsmann. Als Glaubenszeuge wird er im deutschen Martyrologium des 20. Jahrhunderts genannt.

Information: <https://www.wiko-greifswald.de/programm/allgemeines/veranstaltungskalender/veranstaltung/n/theologe-seelsorger-glaubenszeuge-studentag-zum-gedenken-an-alfons-m-wachsmann-35101/>

3. Greifswald: Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2019

Die Universität Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Kooperation mit dem Pommerschen Landesmuseum laden ein zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus unter dem Thema: „Verfolgte Sozialdemokraten“ am Sonntag, 27.01.2019 um 19.00 Uhr in das Pommersche Landesmuseum Greifswald. Es referieren Prof. Dr. Bernward Dörner, Technische Universität Berlin und PD Dr. Detlev Brunner, Universität Leipzig. Es moderiert Prof. Dr. Thomas K. Kuhn, Universität Greifswald. Es musizieren Angehörige der Musikschule Greifswald.

Weitere Informationen zur Veranstaltung auf der Homepage der Universität Greifswald:
<https://www.uni-greifswald.de/universitaet/geschichte/universitaet-im-nationalsozialismus/ns-gedenktag/>

4. Vorankündigung: 35. Demminer Kolloquium: 22. Juni 2019

Die Planungen zum Tag der pommerschen Landesgeschichte 2019, dem 35. Demminer Kolloquium, schreiten voran: „Pommern in der Weimarer Republik“ ist das Thema. Vielleicht halten Sie sich in Ihrem gerade begonnen Kalender das Datum frei: Sonnabend, 22. Juni 2019 von 9 bis 17 Uhr im Rathaus der Hansestadt Demmin.

5. Neuerscheinung: „Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Zeiten des Umbruchs“

Die Wende im Jahre 1989 hat tiefe Spuren an der Greifswalder Universität hinterlassen, für viele eine Zeit voller Hoffnungen, für andere wiederum eine Zeit voller Sorgen und Existenzängste. Diese Zeit und auch die damals herrschenden Stimmungen festzuhalten, ist das wichtigste Anliegen des Buches: „Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Zeiten des Umbruchs – Zeitzeugen erinnern sich“, das in der Sardellus-Verlagsgesellschaft Greifswald erschienen ist. Die Autoren schreiben in ihrer Einführung: „Wenn mit dem Buch erreicht wird, über diese für die Universität und das Leben der Beteiligten so entscheidende Zeit nachzudenken und sie vielleicht sogar aus dem Abstand der Jahre neu zu bewerten, dann ist ein wichtiges Anliegen des Vorhabens erreicht.“

Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Zeiten des Umbruchs – Zeitzeugen erinnern sich; Michael Hecker, Karl-Ulrich Meyn, Karl-Heinz Spieß mit Bildern von Peter Binder; ISBN 978-3-9813402-8-0, Sardellus-Verlagsgesellschaft, Greifswald 2018.

6. Das Schicksal der Anna von Pommern und ihres Sohnes Ernst Bogislaw von Croy

Vortrag von Haik Porada am Mittwoch, 30. Januar 2019, um 19.00 Uhr in der Humboldt-Universität zu Berlin, Theologische Fakultät, Burgstraße 25, Raum 013, 10178 Berlin, vor der Berliner Abteilung der Gesellschaft für pommersche Geschichte. Der genaue Vortragstitel lautet: Konfession und dynastische Strategien im Spannungsfeld zwischen dem Greifenhaus, dem Großen Kurfürsten und der Krone Schweden. Das Schicksal der Anna von Pommern und ihres Sohnes Ernst Bogislaw von Croy.

7. Neue Mailadresse für diesen Informationsbrief

Ich bitte Sie, Meldungen, Neuerscheinungen oder Tagungen etc. an die neue Adresse dieses Informationsbriefes zu schicken: informationen@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Diese Änderung ist erforderlich, da ich als Informationsbriefverfasser nicht mehr die Geschäftsführung der AG für pommersche Kirchengeschichte wahrnehme.

Ihnen allen wünsche ich einen erkenntnisreichen Jahresanfang und verbleibe mit herzlichem Gruß

Ihr Rainer Neumann

Informationsbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald
Mail: informationen@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Geschäftsstelle der AG

Pfr. Matthias Bartels – Karl-Marx-Platz 15 – 17489 Greifswald
Mail: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Vorsitzender

Pfr. Dr. Irmfried Garbe – Ernst-Thälmann-Straße 12 – 17498 Dersekow
Mail: vorsitz@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Internet

www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.